

Aktiver E-Gitarren-Pickup „SA“

Bestell-Nr. 273

Beschreibung und Einbauanleitung



Beschreibung

Aktiver Single Coil mit sehr viel Sustain und Empfindlichkeit. Hier wird ein Hartferritmagnet verwendet. Bei allen aktiven Schaller Pickups sind Volume und Töne Potis, sowie ein Batterie-Clip enthalten.

Eigenschaften

Der SA ist ein aktiver Pickup für E-Gitarren. Er enthält einen eingebauten Vorverstärker, der den Signalpegel anhebt und eine Übertragung über den gesamten hörbaren Frequenzbereich hinweg ermöglicht. Dadurch enthält der Klang sehr viel feinere Höhenanteile als bei jeden passiven Pickup. Wenn diese voll wiedergegeben werden sollen, kann es sinnvoll sein, an den Verstärker einen zusätzlichen Hochtonlautsprecher anzuschließen oder einen Akustikgitarren-Verstärker zu verwenden. Bei zurückgedrehtem Tone-Regler sind auch weichere Sounds möglich.

Durch Verwendung von zwei übereinander gestapelten Spulen arbeitet er brummfrei. Dank Verguss in Kunstharz ist er äußerst mikrofoniearm. Damit kann er mit extremen Lautstärken gespielt werden, ohne dass Rückkopplungspfeifen auftritt.

Zum Betrieb dient eine übliche 9-Volt-Batterie. Die Stromaufnahme ist extrem niedrig, wodurch mit einer hochwertigen Batterie (Alkali-Mangan) mehrere hundert Stunden Dauerbetrieb möglich sind.

Lieferbare Farben: schwarz, creme (???)

Elektrische Kenndaten:

Frequenzgang: 40 Hz bis 20 kHz

Stromaufnahme: etwa 0,05 bis 0,1 mA

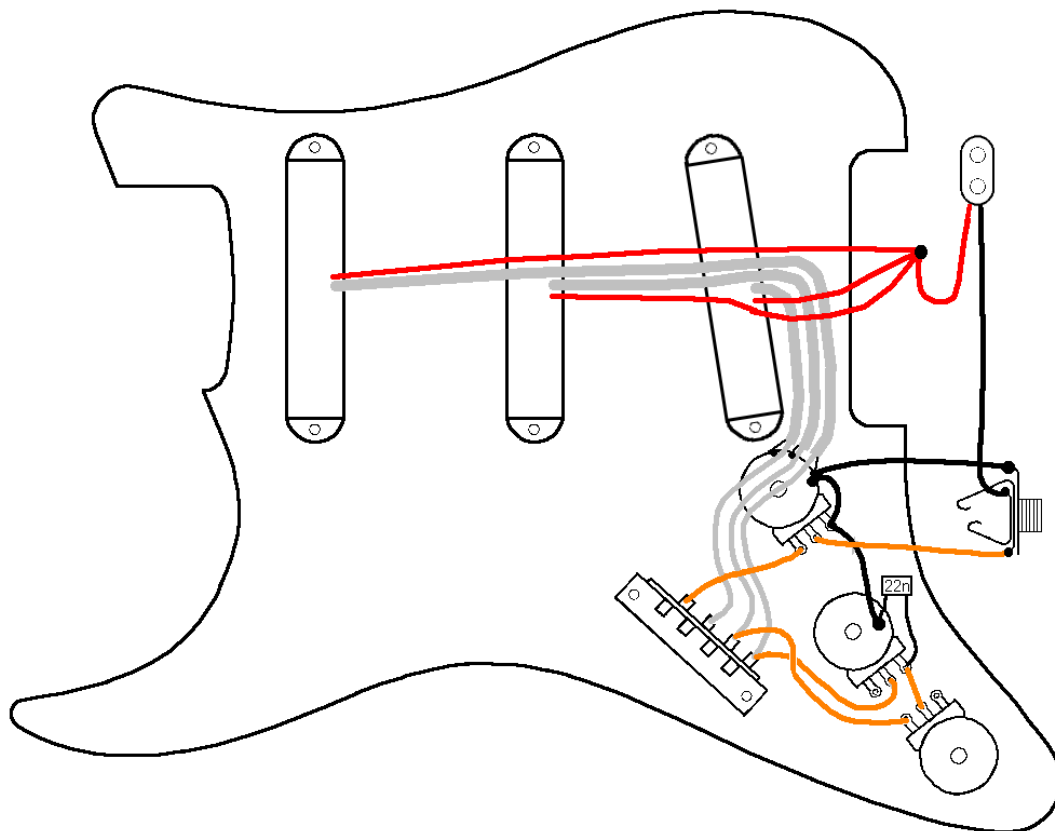
Signal-Innenwiderstand: 15 kOhm

Einbau

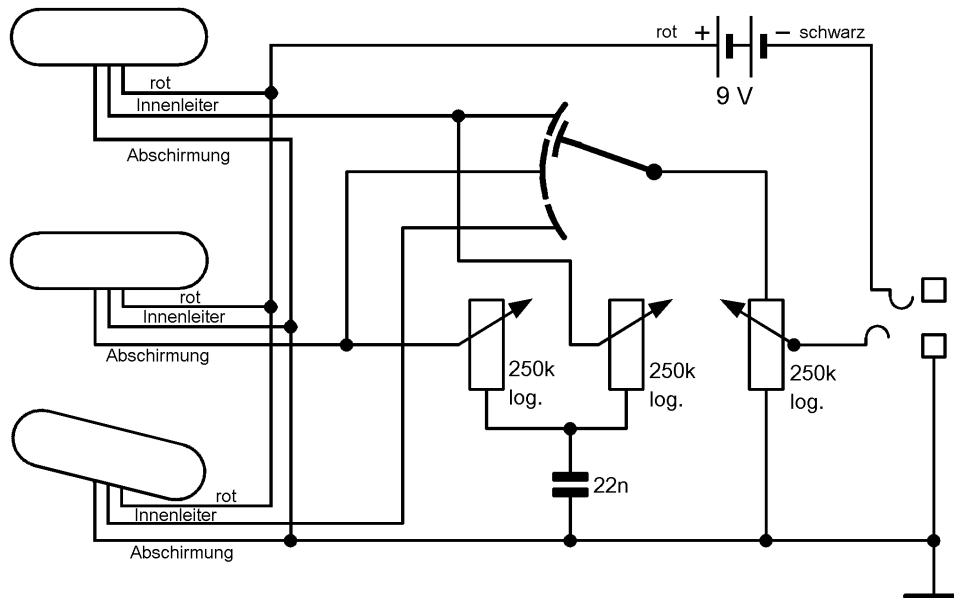
Der Einbau von Pickups in E-Bässe setzt Erfahrung im Umgang mit dem Lötcolben voraus. Wer hiermit noch nicht geübt ist, der lässt sich das besser von einem Fachmann machen. Benötigtes Werkzeug: Lötcolben mit feiner Spitze, etwa 40 bis 50 Watt, hochwertiges Elektronik-Lötzinn, passende Schraubenzieher, kleiner Seitenschneider, Abisoliergerät für Drähte oder ersatzweise scharfes Messer.

Die Saiten abnehmen, Gitarre öffnen. Die Drähte der vorhandenen Pickups ablöten, die Lötflächen von eventuellen alten Drahtresten säubern. Pickup losschrauben und herausnehmen, „SA“ einsetzen und festschrauben.

Beim weißen Kabel ist die Abschirmung die Masse, der Innenleiter führt das Tonsignal. Der Anschluss für die Versorgungsspannung ist als roter Draht separat herausgeführt. Isolieren Sie das weiße Kabel auf etwa 2 cm Länge ab, öffnen Sie mit einer Nadel das Abschirmgeflecht und verdrillen Sie es. Isolieren Sie den Innenleiter etwa 5 mm lang ab. Wenn Sie eine Gitarre in der Art der „Stratocaster¹“ verwenden (mit drei Pickups und drei Potis), löten Sie die Drähte wie gezeigt an. Achten Sie dabei darauf, dass keine unbeabsichtigten Kurzschlüsse entstehen (etwa zwischen verbogenen Poti-Anschlüssen oder zum Poti-Gehäuse). Die roten Drähte der Pickups werden mit dem roten Draht des Batterieclips verbunden; die Lötstelle muss mit Isolierband verklebt oder mit Schrumpfschlauch ummantelt werden. Der schwarze Draht des Batterieclips wird mit der inneren Fahne der dreipoligen Klinkenbuchse verbunden. Wird ein Mono-Klinkenstecker eingesteckt, dann wird diese mit der Masse verbunden und der Stromkreis ist geschlossen. Bei Nichtgebrauch ist der Stecker immer herauszuziehen!



„Stratocaster“-Verdrahtung



Schaltung

Weitere Hinweise

Zu den Poti-Werten: Alle aktiven Schaller-Pickups sind so ausgelegt, dass Sie Potis mit verschiedenen Werten verwenden können. Wir empfehlen 250 kOhm logarithmisch. Von 25 kOhm-Potis, wie sie von einigen anderen Herstellern von aktiven Pickups verwendet werden, raten wir eher ab, weil diese die Lautstärke vermindern würden. (Schaden entsteht damit aber nicht!) Für den Kondensator am Tone-Poti sind Werte von etwa 10 nF bis 22 nF am besten geeignet (Bezeichnung oft „01“, „103“ bzw. „022“ oder „223“). Sie können hier aber auch andere Werte verwenden, ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Wenn der Pickup fertig angeschlossen ist, ziehen Sie die Saiten wieder auf und machen Sie einen Test. Mit den Befestigungsschrauben können Sie den Pickup nach Geschmack höher oder tiefer stellen. Beginnen Sie mit etwa 4 mm Abstand zwischen Saite und Magnetpol, wenn die beiden äußersten Saiten auf dem höchsten Bund gedrückt sind. Die Saiten dürfen auf keinen Fall auf dem Gehäuse anschlagen. Wenn Sie die Schrauben herausdrehen, wird der Ton lauter, bei Hineindrehen leiser. Wenn Sie mehrere Pickups eingebaut haben, stellen Sie diese so ein, dass sie alle gleich laut klingen.

¹ „Stratocaster“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Fender Musical Instruments. Schaller ist von dieser Firma unabhängig.